

Playa de Palma: 300 Millionen Euro für die große Umgestaltung!

Palmas Bürgermeister präsentiert am 28.05.2025 einen 300 Millionen Euro umfassenden Umbauplan für die Playa de Palma zur Förderung von Nachhaltigkeit und Lebensqualität.



Playa de Palma, Spanien - Playa de Palma auf Mallorca steht vor einem umfassenden Umbau, der von Palmas Bürgermeister Jaime Martínez vorgestellt wurde. Mit einem Investitionsvolumen von bis zu 300 Millionen Euro sind die Pläne ambitioniert und zielen auf eine grundlegende Modernisierung des beliebten Urlaubsziels ab. Der Aktionsplan umfasst 35 Maßnahmen, die im Laufe von zehn Jahren umgesetzt werden sollen. Die Finanzierung erfolgt aus den eigenen Mitteln der Stadtverwaltung, was Martínez in seiner Präsentation betonte. Eindrucksvoll ist, dass die Projekte in Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmern und Anwohnerverbänden entwickelt werden sollen, um die Akzeptanz und Beteiligung der

Bevölkerung zu garantieren.

Ein zentraler Punkt des Projekts ist die Verschönerung der zweiten und dritten Meereslinie, für die bereits ein Budget von rund 80 Millionen Euro eingeplant wurde. Hierbei sind Erneuerungen von Straßen und Gehwegen vorgesehen, um die Lebensqualität am Strand zu erhöhen. Zudem ist geplant, die Playa de Palma an das öffentliche Leihfahrradnetz BiciPalma anzuschließen, was die nachhaltige Mobilität in der Region fördern soll.

Nachhaltigkeit im Fokus

Der Aktionsplan befasst sich neben der Infrastruktur auch mit kulturellen, sportlichen und freizeithlichen Einrichtungen, die zur Belebung der Region beitragen sollen. Fünf große Parkanlagen sind als grüne Lunge vorgesehen und sollen Sporteinrichtungen, wie Beachvolleyball und Beachfußball, integrieren. Die Schaffung von Wohnraum durch die Umwandlung veralteter Ein- und Zwei-Sterne-Hotels steht ebenfalls im Mittelpunkt. Dabei werden innovative Konzepte für den Wohnungsbau im Hinterland des Ballermanns angestrebt.

Martínez kritisierte in diesem Zusammenhang die spanische Zentralregierung für ihre mangelnde Unterstützung bei der Erneuerung der Touristenhochburgen. Dies ist ein Punkt, der wie eine Mahnung wirkt, dass die Playa de Palma seit 20 Jahren auf Modernisierung wartet. Die Politiken der Stadtverwaltung, die bereits seit zwei Jahren Kanalisation und Straßenbeleuchtung am Meer erneuert, stehen hier im Vordergrund.

Integration in den Gesamtplan

Ein weiterer Bestandteil des Plans ist die Schaffung einer Zugverbindung zwischen Palma und Lluçmajor, wobei Haltestellen an der Playa de Palma integriert werden. Dieser Aspekt verbindet sich mit den aktuellen Herausforderungen der Stadtplanung, die zunehmend durch den Klimawandel und die

Urbanisierung geprägt sind. Nachhaltige Stadtplanung, wie sie auch in Deutschland unter dem Ziel SDG 11 propagiert wird, umfasst ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte. Auch auf Mallorca wird darauf geachtet, den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und umweltfreundliche Verkehrsmittel zu fördern.

Die Umsetzung der Maßnahmen wird jedoch nicht ohne Herausforderungen sein. Hohe Anfangsinvestitionen sind notwendig, um die angestrebten Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Insbesondere die Bürgerbeteiligung ist entscheidend, um ein akzeptiertes und funktionales städtisches Umfeld zu schaffen. Martínez hat angekündigt, dass die letzte Bauphase der aktuellen Projekte für den kommenden Winter vorgesehen ist, und die Stadt plant bereits, mögliche Neubauten im Feuchtgebiet Ses Fontanelles zu intensivieren.

Die Zukunft der Playa de Palma wird mit Spannung erwartet, da der Umbau nicht nur die touristische Attraktivität erhöhen, sondern auch langfristig die Lebensqualität der Anwohner verbessern soll. Auf die Initiative von Martínez und sein Engagement für eine inklusive Stadtentwicklung wird mit großem Interesse geschaut.

Für weitere Informationen zu diesem Thema besuchen Sie die Artikel auf [Weser-Kurier](#), [Mallorca Zeitung](#) und [Bau-Plan Asegurado](#).

Details	
Vorfall	Umbau
Ort	Playa de Palma, Spanien
Schaden in	300000000
Quellen	• www.weser-kurier.de • www.mallorcazeitung.es • www.bau-plan-asegurado.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net